

# PRESSEMITTEILUNG

## Der Preis der Welt.

## Eine Globalgeschichte des Kapitalismus

**Geschichte Jetzt!** mit Prof. Dr. Friedrich Lenger  
Lesung und Podiumsdiskussion

**MI, 31.1., 18.30 Uhr**

**Eintritt: 4€ / 2€ ermäßigt**

**Leopold-Sonnemann-Saal, HMF**

**Frankfurt am Main, 23.1.2024.** Er ist menschengemacht, und doch können wir uns ein Leben ohne ihn nicht vorstellen: In den vergangenen 500 Jahren hat der Kapitalismus die Welt, wie wir sie kennen, geformt – global und grundlegend. Seinen Ursprüngen und Entwicklungen bis hin zu seinen Konsequenzen in der Gegenwart spürt Friedrich Lenger in seinem neuesten Buch „Der Preis der Welt“ nach.

Der Historiker erklärt die Dynamik, Krisen und die Ungleichheiten, die der Kapitalismus produziert hat. So erzählt Friedrich Lenger eine Geschichte von wachsendem Wohlstand und extremer Armut, von Unfreiheit und Gewalt und von der Gefährdung unseres Planeten durch den ungleichen Verbrauch fossiler Ressourcen sowie die Zerstörung der Umwelt.

Der Autor ist Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Gießen. Bekannt wurde er für seine Arbeiten zur Sozialgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, zur Arbeiterbewegung und zur Stadt- und Urbanisierungsgeschichte. 2015 wurde er mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

Am 31. Januar stellt Friedrich Lenger sein jüngstes Buch „Der Preis der Welt“ vor und lädt alle Interessierten, die die Welt von heute und ihre Probleme verstehen wollen, zum Mitdiskutieren ein. Moderiert wird der Abend von Prof. Dr. Andreas Fahrmeir, Inhaber der Professur für Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Goethe-Universität in Frankfurt.

Die Reihe "Geschichte Jetzt!" ist eine Kooperation mit dem Historischen Seminar der Goethe-Universität, dem Archäologischen Museum Frankfurt und hr2-kultur. Die FAZ ist Medienpartnerin der Veranstaltungsreihe.

**Geschichte Jetzt! mit Friedrich Lenger**

**MI, 31.1., 18.30 Uhr**

**Eintritt: 4€ / 2€ ermäßigt**

**Leopold-Sonnemann-Saal, HMF**

Eine Anmeldung im Vorfeld wird empfohlen. Möglich ist diese über den [Online Ticketshop](#), oder beim Besucherservice von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr unter T +49 69 212-35154, oder per Mail an [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Mehr Informationen unter: <https://historisches-museum-frankfurt.de/geschichte-jetzt>

### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

### Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)



### Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle

Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.